



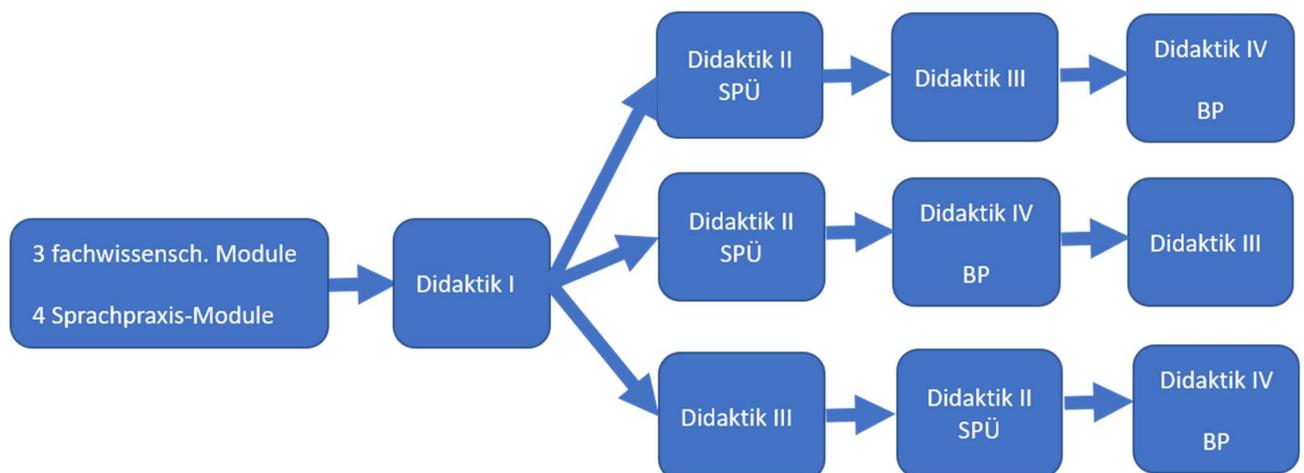
Modulübersicht *Didaktik der romanischen Sprachen*

Staatsexamen Lehramt Gymnasium/Oberschule Französisch/Spanisch/Italienisch
Master of Science Wirtschaftspädagogik

(Stand: April 2025)

Am Institut für Romanistik sind die Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch (Gymnasium, Oberschule, Wirtschaftspädagogik) sowie Italienisch (Gymnasium) studierbar. In diesen Studiengängen belegen die Studierenden vier Didaktik-Module: *Didaktik I - IV*. Spanisch und Französisch können ferner als Erweiterungsfach im Staatsexamensstudiengang studiert werden, hier ist das Modul IV freiwillig.

Übersicht über die mögliche Abfolge der Module



Didaktik der romanischen Sprachen I (Angebot nur im Wintersemester)

Module 04-027-1003/04-028-1003/04-029-1003, Workload: 300 h, 4 SWS

Dieses Modul wird für das 5. Semester empfohlen. Es enthält die Vorlesung *Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen* und das Seminar *Planung I des Französisch-/Spanisch-/Italienischunterrichts*.

Teilnahmevoraussetzungen

- fachwissenschaftliche Module und Sprachpraxis-Module s. Studienordnung und Prüfungsordnung

Vorlesung *Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen*

Die Vorlesung ist übergreifend für Studierende der drei romanischen Schulsprachen konzipiert. Sie findet in einem Zeitfenster des Fachs Spanisch statt, in dem die Fächer Französisch und Italienisch nur Überschneidungen mit den seltenen Kombinationen mit Biologie oder Chemie aufweisen. Leider ist eine vollständige Überschneidungsfreiheit per se unmöglich, weil die Zeitfensterregelung die drei Sprachen in *unterschiedlichen* Zeitleisten plant, damit eben gerade zwei romanische Sprachen studierbar sind. Wer zwei romanische Sprachen studiert („Doppelromanist:in“), besucht die Vorlesung nur ein Mal und absolviert den Workload in einer selbst gewählten Sprachpraxisveranstaltung.

Die Einführung zielt darauf ab, den Studierenden ihr Vorwissen und ihre Vorerfahrungen im eigenen Sprachenlernen und -lehren bewusst zu machen. Diese so genannten *Subjektiven Theorien* sollen mit den vermittelten wissenschaftlichen Theorien und didaktischen Modellen verglichen werden, denn so kann Wissenszuwachs und Wissensumbildung ideal gelingen. Inhalte des Moduls sind: Zentrale Zielsetzungen des modernen Fremdsprachenunterrichts, Methoden und Untersuchungsgegenstände der Fremdsprachendidaktik, Subjektive Theorien, Sprachlerntheorien, historische und moderne Vermittlungsmethoden bzw. -ansätze, Methoden und Aufgaben zur Kompetenzschulung, sprachliche Mittel, Mehrsprachigkeit sowie interkulturelles Sprachenlernen und Literaturdidaktik.

Die Veranstaltung wird durch Moodle begleitet, man findet Kurzbeschreibungen der Vorlesungen, die begleitenden ppt-Präsentationen, eine ausführliche Bibliografie, vertiefende Texte und Materialien. In Rundmails werden aktuelle Informationen bekannt gegeben, im Forum kann diskutiert werden. Das Bestehen des Moduls ist ohne die Nutzung der Moodle-Seiten kaum denkbar. Das Passwort wird in der ersten Sitzung vergeben. Je nach Kapazitäten des Instituts unterstützt ein Tutorium die Vorlesung.

Seminar: Planung I des Französisch-/Spanisch-/Italienischunterrichts

Anders als die Vorlesung werden die Seminare nicht sprachenübergreifend angeboten, nur Italienisch wird aufgrund der niedrigen Studierendenzahl an das Seminar in Französisch oder Spanisch gekoppelt. Das Seminar bereitet auf die ersten Unterrichtsversuche in den Schulpraktischen Übungen (Didaktik II) sowie mittelfristig auf die Schulpraktischen Studien im Modul Didaktik IV vor. Erarbeitet werden Ziele und Prinzipien zur Gestaltung von modernem Fremdsprachenunterricht auf der Basis der Vorgaben der Bildungsstandards und der sächsischen Lehrpläne, die in Unterrichtskonzepten umgesetzt werden. Im Zentrum stehen grundlegende Lehrkompetenzen wie die Formulierung von Impulsen, die Erstellung von Materialien und der Aufbau einer Progression. Die Basis für die Inhalte des Seminars stellt die Vorlesung dar.

Die Veranstaltung wird durch Moodle begleitet, man findet Kurzbeschreibungen der Sitzungen, eine Bibliografie, vertiefende Texte und Materialien. In Rundmails werden aktuelle Informationen bekannt gegeben, im Forum kann diskutiert werden. Das Bestehen des Moduls ist ohne die Nutzung der Moodle-Seiten kaum denkbar. Das Passwort wird in der ersten Sitzung vergeben.

Prüfungsleistung des Moduls

PL ist eine elektronische Prüfung (benotet), in der Inhalte aus der Vorlesung und dem Seminar geprüft werden. Der Termin für die elektronische Prüfung wird im Prüfungsamt hinterlegt. Das Bestehen der elektronischen Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Schulpraktischen Übungen (Didaktik II). Bei Nicht-Bestehen können die Studierenden die PL nach einem Jahr wiederholen (vgl. PO). In Krankheitsfällen wird dem Prüfungsamt im Original und der Modulverantwortlichen als Scan per Mail rechtzeitig die ärztliche Krankschreibung vorgelegt, sonst gilt die PL als nicht bestanden.

Didaktik der romanischen Sprachen II (Angebot nur im Sommersemester)

Module 04-027-1004/04-028-1004/04-029-1004, 5 ECTS, Workload: 150 h

Dieses Modul wird für das 6. Semester empfohlen, es enthält die Schulpraktischen Übungen (SPÜ) sowie eine Übung (1 SWS).

Teilnahmevoraussetzungen

- Sprachkompetenz auf dem Niveau B2 (Französisch) bzw. B1 (Spanisch, Italienisch) dringend empfohlen
- bestandene PL des Moduls 04-027-1003/04-028-1003/04-029-1003 (Didaktik I) sowie Modul Sprachpraxis 4
- Masernschutznachweis (muss der Praktikumsschule vor dem Praktikum nachgewiesen werden)

Schulpraktische Übungen/SPÜ

Die Universität Leipzig legt traditionell in der ersten Ausbildungsphase großen Wert auf Praxisnähe. In enger Betreuung durch eine:n Dozierende:n werden die Studierenden in Kleingruppen an das Unterrichten herangeführt, indem sie in einer Schulklasse Unterrichtsversuche durchführen und die Umsetzung von Prinzipien des modernen Fremdsprachenunterrichts erproben. Nach 1 - 3 einführenden Hospitationen im Unterricht der Lehrperson plant jede:r Praktikant:in mindestens eine Unterrichtsstunde eigenständig und

führt sie durch. Zur gegenseitigen Anregung und möglichen Vertretung im Krankheitsfall arbeiten die Praktikant:innen im Zweierteam. Das Zweierteam erhält zu jedem geplanten Unterrichtsversuch jeweils eine Beratung durch den:die Dozierende:n. Nach jedem Unterrichtsversuch findet ein Auswertungsgespräch in der Kleingruppe statt. Alle Veranstaltungen sind verpflichtend und in Präsenz wahrzunehmen.

Die SPÜ implizieren eine hohe Verantwortung für die Schüler:innen, denn sie beeinflussen die regulären Lehr- und Lernprozesse. Daher richten wir uns in allen inhaltlichen und organisatorischen Belangen nach den schulischen Vorgaben, und Sie bereiten den Unterricht mit größter Sorgfalt vor. Die SPÜ-Zeiten richten sich *nicht* nach den *Studienzeitfenstern*, sondern nach den schulischen Stundenplänen (7.30 Uhr bis 15 Uhr); im Zweifelsfall haben die SPÜ Vorrang vor anderen Lehrveranstaltungen.

Im November des Vorjahres findet im Rahmen des Vorlesungszeitfenster ein Informationsvortrag statt (s. VV), in dem Einschreibungsmodi, Teilnahmevoraussetzungen, Bestehensbedingungen, Moodle-PW usw. erklärt werden. Mit dem Ziel einer niedrigschwelligen Erreichbarkeit der Studierenden ist eine Moodle-Einschreibung Pflicht, Telefonnummern können auf Wunsch ausgetauscht werden.

Prüfungsleistung des Moduls

Die PL „Schulpraktische Leistung II/III mit Portfolio“ ist unbenotet, sie muss aber bestanden werden. Dies schließt die vollständige und aktive Teilnahme an den SPÜ ein: die Planung von 1 - 3 Unterrichtsversuchen nach den Prinzipien des modernen Fremdsprachenunterrichts, 2 - 3 Beratungssitzungen im Zweierteam, 1 - 2 Durchführungen von Unterrichtsversuchen (eigener Unterrichtsversuch und ggf. Unterrichtsversuch des/der Co-Teachers) sowie die Hospitationen und Auswertungen aller Unterrichtsversuche der Kleingruppe. Das Portfolio enthält u.a. einen Unterrichtsentwurf. In Krankheitsfällen geht die ärztliche Krankschreibung umgehend an das Prüfungsamt (im Original), den:die Dozent:in und die Modulverantwortliche Prof. Neveling (als Scan per Mail), damit das Fehlen als entschuldigt gilt.

Didaktik der romanischen Sprachen III (Angebot nur im Wintersemester)

Module 04-027-1005/04-027-1005/04-027-1005, 5 ECTS, Workload: 150 h

Dieses Modul wird für das 7. Semester empfohlen. Es enthält zwei Veranstaltungen: das Seminar *Vertiefung fremdsprachendidaktischer Kernthemen* und das Seminar *Planung II des Französisch-/Spanisch-/Italienischunterrichts*.

Teilnahmevoraussetzungen

- bestandene PL des Moduls 04-027-1003/04-028-1003/04-029-1003 (Didaktik I)

Seminar: *Vertiefung fremdsprachendidaktischer Kernthemen*

Das Seminar dient der Vertiefung eines ausgewählten Themengebiets. Zentral sind die Erarbeitung und Reflexion theoretischer Erkenntnisse und subjektiver Theorien sowie die Anwendung auf eine handlungs- und teilnehmerorientierte Vermittlungspraxis im Seminar. Die von den Studierenden als PL durchzuführende Seminarmoderation wird durch Moodle (PW wird in der ersten Sitzung vergeben), einen Methodenpool und ein Tutorium (einmalig und obligatorisch) unterstützt.

Seminar: *Planung II des Französisch-/Spanisch-/Italienischunterrichts*

Das Seminar dient der Vertiefung und Erweiterung der Planungs- und Methodenkompetenz. Die fremdsprachendidaktischen Prinzipien werden auf konkrete Lerngegenstände und Kompetenzen funktionaler Nutzung geeigneter Medien bezogen. Moodle begleitet die Veranstaltung, PW in der ersten Sitzung.

Prüfungsleistung des Moduls

Die PL „Präsentation (45 min) mit Portfolio“ erwächst aus beiden Veranstaltungen: aus dem Seminar „Vertiefung fremdsprachendidaktischer Kernthemen“ stammt die Präsentation (sie findet als Seminarmoderation statt, wird alleine oder im Team geplant und durchgeführt, durch ein einmaliges, obligatorisches Tutorium unterstützt und durch ein Reflexionsgespräch abgeschlossen) und ein kleinerer Teil des

Portfolios (25%). Ein weiterer Teil des Portfolios (75%) stammt aus dem Seminar *Planung II*, er enthält eine Unterrichtsverlaufsskizze sowie Protokolle von Sitzungen. Das Portfolio wird semesterbegleitend verfasst: Einige Dokumente werden im Seminar abgegeben, andere über Moodle hochgeladen. Der letzte Portfolio-teil wird in der letzten Vorlesungswoche abgegeben, sodass die PL mit Ende der Vorlesungszeit abgeschlossen ist. Vgl. im Einzelnen die Erklärungen in der jeweils ersten Semestersitzung. Wird die PL nicht (vollständig) erbracht, ist ein Jahr lang Zeit, um sie zu wiederholen.

Didaktik der romanischen Sprachen IV (Angebot im WiSe und SoSe: März und September) Module 04-027-1006/04-028-1006/04-028-1006, 5 ECTS, Workload: 150 h

Die SPS IV/V finden in Form eines vierwöchigen fachdidaktischen Blockpraktikums statt. Ziel ist die eigenständige, fachdidaktisch reflektierte Umsetzung der Erkenntnisse aus den vorbereitenden Modulen. Die Koordination übernimmt das Büro für Schulpraktische Studien des ZLS, dessen Vorgaben bindend sind, vgl. für wichtige Informationen und Formulare <https://www.zls.uni-leipzig.de/>. Die fachlichen Belange verantwortet die Fachdidaktik. Beide Bereiche arbeiten in enger Absprache miteinander.

Teilnahmevoraussetzungen

- Sprachkompetenz auf dem Niveau B2 (Französisch) bzw. B1 (Spanisch, Italienisch) dringend empfohlen
- bestandene PL der Module 04-027-1003/04-028-1003/04-029-1003 (Didaktik I) **und** 04-027-1004/04-028-1004/04-029-1004 (Didaktik II) (NICHT zwingend: Didaktik III)
- Masernschutznachweis (muss der Praktikumsschule **vor** dem Praktikum nachgewiesen werden)

Wahl der Praktikumsschule

Die Schulen werden **schulartenspezifisch** ausgewählt, d.h. ein:e Gymnasialstudierende:r kann das Praktikum nur an einem Gymnasium absolvieren und nicht z.B. an einer Berufsbildenden Schule oder einer Oberschule. Die Schulen stellt das Praktikumbüro im Portal zur Verfügung (s.u.), Schulen in Leipzig sind für das Blockpraktikum nicht möglich (Ausnahme: besondere Härtefälle mit entsprechenden Nachweisen, Antrag beim ZLS). Alternativ können die Schulen im restlichen Bundesgebiet oder im Ausland in Selbst-anfrage organisiert werden. Bei Schulen im Ausland ist eine genaue Prüfung nötig, weil vergleichbare Rahmenbedingungen (u.a. Unterricht in Französisch/Spanisch/Italienisch als *Fremdsprache*) nicht immer gegeben sind. Auslandsversicherungsschutz (KV, ggf. Unfallversicherung u.a.) liegt in der Verantwortung der Studierenden. **Alle Studierenden müssen grundsätzlich in Eigenverantwortung sicherstellen, dass die gewählte Schule (auch die aus dem Portal !) die Anforderungen (s.u.) erfüllen kann. Dies muss in der entsprechenden Funktion im Moodle bestätigt werden.**

Zeitraum und Zeitpunkt des Blockpraktikums

Die Blockpraktika finden im WiSe (Februar/März) und im SoSe (August/September) in der vorlesungsfreien Zeit statt. Die genauen Zeiträume legt das Praktikumbüro fest (s. Homepage des ZLS). Nur in begründeten Ausnahmefällen und nur nach Absprache mit der Schule, dem ZLS und der Professur Fachdidaktik kann der Zeitraum verändert werden. Eine Unterbrechung und Verkürzung etwa durch Reihung beider Praktika an derselben Schule ist aus romanistischer Sicht nicht zulässig. Eine Verlängerung des Praktikums ist nur aus Gründen zulässig, die der:die Studierende nicht zu vertreten hat, z.B. unvorhergesehene Unterrichtsausfälle. Den Umgang mit Krankheitsfällen legt das Praktikumbüro fest. In jedem Fall müssen ZLS und Professur umgehend informiert werden.

Alle Studienordnungen und -verlaufspläne verorten das Blockpraktikum im 8. Semester, d.h. im August/September, es kann jedoch auch im 7. Semester (Februar/März) abgeleistet werden. Nicht möglich ist es im 9. Semester (Februar/März), wenn das Staatsexamen regulär im 10. Semester geplant ist; wird dieses jedoch verschoben, kann sich auch das Blockpraktikum entsprechend verschieben. Ebenfalls unmöglich ist das 6. Semester (August/September), weil die Tooleinschreibung zeitgleich mit dem Modul Didaktik II (SPÜ) stattfindet, welches aber wiederum die Teilnahmevoraussetzung für das Blockpraktikum darstellt. Für die Oberschule empfehlen wir das Blockpraktikum unbedingt für das 7. Semester, wenn das Staatsexamen regulär im 9. Semester geplant ist; wenn nicht, kann sich auch das Blockpraktikum verschieben.

Anmeldung für das Blockpraktikum

Im Portal werden im Oktober bzw. April verfügbare Plätze des Landesamtes für Schule und Bildung (LaSuB) eingestellt, die für die Suchanfragen genutzt werden. Die offizielle Anmeldung zum Blockpraktikum erfolgt für alle (Suchanfragen über das ZLS und studentische Selbstanfragen) über das **Tool/Alma Web** (Institut) und über das **Praktikumsportal** (Praktikumsbüro ZLS). Für die Selbstanfragen gibt das ZLS zudem ein Formular aus, das von der Schulleitung unterschrieben werden muss.

Anforderungen für die unbenotete PL „Schulpraktische Leistung“ und die benotete PL „Praktikumsbericht“

Nachzuweisen sind mind. **18 Stunden Unterrichtsbeobachtung** (Hospitationen), und zwar mind. 3 Stunden in jeder der vier Doppelklassenstufen (5 oder 6, 7 oder 8, 9 oder 10, Grund- oder Leistungskurs). Zwei dieser 18 Stunden werden im Fach **Englisch** hospitiert mit dem Ziel, mehrsprachigkeitsdidaktische Ansätze zu beobachten. Ferner werden mind. **15 Unterrichtsversuche** in mindestens **zwei** Doppelklassenstufen absolviert, also z.B. in einer 6. und einer 9. Klasse oder in einer 8. Klasse und einem Grundkurs (Sekundarstufe II). Die Unterrichtsversuche finden nur in der studierten Sprache statt (nicht in Englisch oder einer anderen romanischen Sprache). Im eigenen Interesse sind zwei 90-minütige **Begleitveranstaltungen** dringend empfohlen: eine **Einführung in das Praktikum** zu Semesterbeginn und eine **Auswertung des Praktikums** zu Beginn des Folgesemesters (Daten s. VV).

Die Unterrichtsplanung, -durchführung und -reflexion folgt den Prinzipien des neokommunikativen Fremdsprachenunterrichts im Rahmen der Lehrpläne. Die Praktikant:innen müssen stets den Anweisungen der Schulleitung folgen. Die Beurteilung von Mentor:in bzw. Schulleiter:in sind maßgebend für das Bestehen der von der Professur zu vergebenden PL „Schulpraktische Leistung 2“ (ohne Note). Die PL **Praktikumsportfolio** wird 8 Wochen nach Praktikumsbeginn abgegeben (Krankschreibungen verzögern die Abgabe). Verspätungen führen zum Nicht-Bestehen. **Zweit-/Drittversuche enthalten veränderte Aufgaben und müssen unmittelbar nach Bekanntgabe der Note abgesprochen werden.**

Übersicht über die Lehrveranstaltungen, Teilnahmevoraussetzungen und Prüfungsleistungen

Fachsemester	Teilnahmevoraussetzungen	Semester	Modul und Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung
5.	3 fachwiss. Module Sprachpraxis 1-3	WiSe	Einführung Modul Didaktik I	Elektronische Prüfung (benotet)
6.	PL aus Didaktik I Sprachpraxis 4	SoSe	SPÜ SPS II/III Modul Didaktik II	Schulpraktische Leistung + Portfolio (unbenotet)
7.	PL aus Didaktik I	WiSe	Vertiefung Modul Didaktik III	Präsentation + Portfolio (benotet)
		<i>Febr./ März</i>	<i>Blockpraktikum auch hier möglich</i>	
8.	PL aus Didaktik II	SoSe Aug./ Sept.	Blockpraktikum SPS IV/V Modul Didaktik IV	Schulpraktische Leistung (ohne Note) Praktikumsbericht (Note)
9.	4 Didaktik-Module	WiSe	Anmeldung StEx	
10.		SoSe	Staatsexamen	